

## Johannes Gutenberg und der Buchdruck:

### Eine bahnbrechende Erfindung



Bis zum 14. Jahrhundert besaßen nur Klöster Bücher. Mönche schrieben Bücher mit der Hand auf Pergament ab. Ein Schreiber brauchte etwa vier Jahre, um eine Bibel abzuschreiben. Die Klöster besaßen daher meist nicht mehr als 80 bis 100 Bücher. Außerhalb der Klöster gab es niemanden, der Bücher besaß.

Schon vor Gutenberg gab es ein Druckverfahren, der Holzdruck nämlich. Hierbei wurde Papier auf einen mit Farbe bestrichenen Holzstock gelegt und abgerieben. Doch konnte man mit diesem Verfahren nur wenig Kopien machen, denn es war viel zu aufwändig und langwierig.

Um 1450 schuf Gutenberg Abhilfe: Gutenbergs Idee war es, den Text in all seine Einzelteile zu zerlegen, also in Klein- und Großbuchstaben, Satzzeichen und Abkürzungen. Diese Zeichen wurden als seitenverkehrte Buchstaben in beliebiger Anzahl gegossen und anschließend zu Wörtern, Zeilen und Seiten zusammengefügt. In der gleichen Zeit, in der ein Schreiber eine Bibel abschrieb, druckte Gutenberg 180 Exemplare.

Durch diese Erfindung war es nun möglich ganz schnell ganz viele Bücher herzustellen. In den ersten 50 Jahren nach der Erfindung zum Beispiel wurden ungefähr neun Millionen Bücher gedruckt. Und je einfacher es war, Bücher zu drucken, desto billiger wurden die Bücher. Um 1480 waren Bücher so billig, dass sich auch ein Student eine eigene Grammatik leisten konnte. Später kamen Romane und Sachbücher hinzu. Gutenbergs Druckverfahren blieb 350 Jahre unverändert. Seine Erfindung hat es erst ermöglicht, dass das Wissen an viele Menschen weitergegeben werden konnte. Und die Einrichtung von Schulen und Universitäten wurde durch seine Erfindung gefördert. Dies zeigt sich auch an der starken Zunahme der Menschen, die lesen konnten. Während vor Gutenbergs Erfindung nur etwa 1 Mensch von Hundert lesen konnte, waren es vierhundert Jahre später 80 Menschen von Hundert, die lesen konnten.



Beantworte folgende Fragen:

1 .../1

Wie viele Bücher besaß ein Kloster durchschnittlich vor Gutenbergs Erfindung?

2 .../1

Wer schrieb die Bücher ab?

3 Warum konnte man mit dem Holzdruckverfahren nicht viele Bücher drucken? .../1

- Es war viel zu aufwändig und langwierig.
- Es gab zu wenig Holz
- Es war zu teuer

4 Was war das Besondere an Gutenbergs Idee? .../3

5 Wie gelang es Gutenberg, aus diesen Einzelteilen einen Text zu drucken? .../2

- Die seitenverkehrten Buchstaben wurden anschließend wieder zu Wörtern
- Zeilen und Seiten zusammengefügt
- Das Papier wurde abgerieben
- Der Schreiber drückte jeden gegossenen Buchstaben mit der Hand auf das Papier

6 Was war der große Vorteil dieser Erfindung? .../1

Auf unserer Partnerseite [www.CATLUX.de](http://www.CATLUX.de) findet Ihr weitere Leseproben mit Musterlösungen zum Thema Fabeln, Märchen, Sachtexte, Legenden und Schwank und viele weitere Texte. Weiterhin Proben, Lernzielkontrollen, Schulaufgaben und Klassenarbeiten für alle Schularten, Klassen und Fächer, passend zum aktuellen LehrplanPLUS.

- Die Mönche hatten mehr Zeit
- Man konnte nun viel schneller Bücher herstellen
- Die Bücher sahen schöner aus

7 Wie viele Bücher wurden in den ersten fünfzig Jahren nach der Erfindung des Buchdrucks hergestellt? .../1

8 Warum konnte sich nun selbst ein Student Bücher leisten? .../2



9 Und noch eine große Veränderung bewirkte die Erfindung Gutenbergs. Welche? .../2



10 Wie viele Menschen konnten um 1850 lesen? .../1

- 80 von 9 Millionen
- 80 von 350
- 80 von 100

Note: \_\_\_\_\_ Punkte: \_\_\_\_\_/15

15	15,0 – 14,0	13,5 – 12	11,5 – 9	8,5 – 7,5	7 – 6	5,5 – 0
	1	2	3	4	5	6



## MUSTERLÖSUNG

- 1 Wie viele Bücher besaß ein Kloster durchschnittlich vor Gutenbergs Erfindung? .../1  
**80 bis 100**
- 2 Wer schrieb die Bücher ab? .../1  
**Die Mönche im Kloster.**
- 3 Warum konnte man mit dem Holzdruckverfahren nicht viele Bücher drucken? .../1  
**Es war viel zu aufwändig und langwierig.**
- 4 Was war das Besondere an Gutenbergs Idee? .../3  
**Er zerlegte den Text in seine Einzelteile.**
- 5 Wie gelang es Gutenberg, aus diesen Einzelteilen einen Text zu drucken? .../2  
**Die seitenverkehrten Buchstaben wurden anschließend wieder zu Wörtern, Zeilen und Seiten zusammengefügt .**
- 6 Was war der große Vorteil dieser Erfindung? .../1  
**Man konnte nun viel schneller Bücher herstellen.**
- 7 Wie viele Bücher wurden in den ersten fünfzig Jahren nach der Erfindung des Buchdrucks hergestellt? .../1  
**9 Millionen Bücher**
- 8 Warum konnte sich nun selbst ein Student Bücher leisten? .../2  
**Da es nun viel einfacher war Bücher zu drucken, wurden die Bücher billiger.**
- 9 Und noch eine große Veränderung bewirkte die Erfindung Gutenbergs. Welche? .../2  
**Dadurch dass das Wissen nun leicht zugänglich war, lernten die Menschen lesen.**
- 10 Wie viele Menschen konnten um 1850 lesen? .../1  
**○ 80 von 100**

